

17.04 - 30.04

April



# NEWSLETTER

wochenupdate

## DIESE AUSGABE

Gut zu wissen  
gesucht&gefunden  
Veranstaltungen  
Quellen

## KONTAKT

Ehrenamtskoordination  
Integrationslots:innen

TreffPunkt  
Reichenbachstraße 14  
83022 Rosenheim

08031 353 11 21

eak-ro@caritasmuenchen.org

## LIEBE EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN HELFER:INNEN,

Am 09.04 war am Gärtnerplatz in München eine Kundgebung. "Europa, geschlossene Gesellschaft" - öffentlicher Abgesang auf das Recht auf Asyl in Europa. Aber was genau wurde dort kritisiert?

PRO ASYL hat dazu eine Pressemeldung herausgegeben und verurteilt die politische Einigung zur Reform des Europäischen Asylsystems. Das Bundesministerium des Inneren sieht das jedoch als großen Erfolg: "Das ist ein nie zuvor erreichter Kompromiss, der zeigt, dass Europa gemeinsam handlungsfähig ist, wenn der Wille dazu da ist." (BMI BUND)

Das Bundesministerium will das Europa der offenen Grenzen retten und dafür soll die EU-Außengrenzen verlässlich kontrolliert werden. Die Kritik ist jedoch: Die Einigung kann zu einem Abbau von Menschenrechten im Flüchtlingsschutz führen. Die Mitgliedstaaten haben restriktive Positionen durchgesetzt, was zu Haftlagern an den Außengrenzen und der Möglichkeit führen kann, Flüchtlinge ohne Prüfung ihrer Fluchtgründe in als "sicher" eingestufte Drittstaaten abzuschieben. Die Reform löst grundlegende Probleme nicht und stellt die Aufnahme von Schutzsuchenden auf eine Stufe mit Maßnahmen wie dem Bau von Grenzzäunen.

Was denken Sie? Wie sehr muss man Europa vor Menschen "schützen", die hier Asyl suchen? Wie kann ein Europa funktionieren, das sich abschottet und zur "geschlossenen Gesellschaft" wird?

Viele Grüße  
Ihr EAK-Team

*Caroline Kley, Bryan Virmani, Robert Straub und Sylvia Braun*



## BEZAHLKARTEN FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am 20. März 2024 den offiziellen Startschuss für die Einführung der Bezahlkarte in Bayern gegeben. Damit startete planmäßig die Pilotphase in vier bayerischen Test-Kommunen. Die ersten Bezahlkarten wurden in den Landkreisen Fürstentumbruck, Günzburg und Traunstein sowie in der kreisfreien Stadt Straubing an die Leistungsberechtigten ausgegeben. Im Laufe des zweiten Quartals 2024 soll die Bezahlkarte bayernweit eingeführt werden.

Im Zuge des Starts der Pilotphase hat das StMI ein [Factsheet](#) zur Bezahlkarte veröffentlicht.

FAQ des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration:

**Für welchen Personenkreis soll es regionale Einschränkungen bei der Nutzung der Bezahlkarte geben?**

Die räumliche Beschränkung richtet sich nach den ausländerrechtlichen Vorgaben. Wo ausländerrechtlich keine Beschränkung greift, kann auch der Einsatzbereich der Bezahlkarte innerhalb Deutschlands nicht beschränkt sein. Eine räumliche Beschränkung auf den Landkreis greift bei allen Asylbewerbern für die ersten drei Monate ab Ausstellung des Ankunfts nachweises, allen Bewohnerinnen und Bewohnern im laufenden Asylverfahren in Erstaufnahmeeinrichtungen (ANKER) sowie allen Personen, bei denen die Ausländerbehörde eine räumliche Beschränkung angeordnet hat.

**Gibt es ggf. Ausnahmen von der räumlichen Beschränkung auf einen bestimmten Landkreis, wenn beispielsweise die Unterkunft der Betroffenen näher zu einem Einkaufsmarkt im Nachbarlandkreis liegt als im Landkreis der Unterbringung?**

In begründeten Ausnahmefällen kann der Geltungsbereich der Bezahlkarte von der Leistungsbehörde entsprechend ausgeweitet werden. Dies ist z. B. denkbar, wenn sich der nächstgelegene Supermarkt im Nachbarlandkreis befindet und der Supermarkt im eigenen Landkreis weit entfernt ist.

**Können mit der Bezahlkarte die Kosten für z. B. das Deutschlandticket, Kitagebühren, Vereinsbeiträge, Handyverträge, Anwaltskosten, Geldstrafen (auch Ratenzahlungen), WLAN-Vouchers oder für Vertrauensanwälte in den Herkunftsländern sowie Kosten im Rahmen der Passbeschaffung (z. B. Geburtsurkunde etc.) bezahlt werden?**

Die Bezahlung per Überweisung oder Lastschriftverfahren funktioniert an freigegebene Empfänger. Hierzu werden Listen erstellt, etwa mit ÖPNV-Anbietern oder Mobilfunkanbietern. Die Überweisung bzw. Ermächtigung zur Lastschrift als solche an bereits gelistete Empfänger kann der Leistungsberechtigte selbst in seiner App durchführen. Hierfür wird keine weitere Freigabe durch die Leistungsbehörde (Landratsamt oder kreisfreie Stadt) benötigt. Wenn Leistungsberechtigte an eine Stelle Zahlungen leisten möchten, die nicht gelistet ist, etwa an einen Rechtsanwalt oder einen Sportverein, dann wenden sie sich an die Leistungsbehörde, die den Rechtsanwalt oder den Sportverein dann nach Prüfung in die Liste aufnimmt. Auch Ehrenamtsorganisationen, die WLAN-Voucher zur Verfügung stellen, können sich mit ihrer IBAN-Verbindung von der Leistungsbehörde auf die Liste der freigegebenen Empfänger setzen lassen. Bei Vertrauensanwälten im Heimatland, die zur Beschaffung von Papieren zur Identitätsklärung hinzugezogen werden müssen, wird die Leistungsbehörde sich hierbei mit der Ausländerbehörde eng abstimmen.

## FAMILIENBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR EU-BÜRGERINNEN

In der Beratung von Unionsbürgerinnen und -bürgern gehören Fragen nach Familienleistungen zu den häufigen Beratungsinhalten. Es handelt sich dabei um einen umfangreichen Themenkomplex, der sowohl das Sozialrecht, das Steuerrecht als auch das Freizügigkeitsrecht berührt.

Rechtsanwältin Kleta Griebhaber, Berlin, und Claudius Voigt, GGUA, geben als Autor:in einen Überblick über Familienleistungen und berücksichtigen dabei die spezielle Situation mobiler Unionsbürgerinnen und -bürger.

[MEHR INFOS](#)

**Können die Aufwendungen für WLAN-Vouchers, wenn diese z. B. von Ehrenamtsorganisationen nur gegen Barzahlung zur Verfügung gestellt werden können, noch bezahlt werden?**

Eine Barzahlung ist grundsätzlich möglich, da pro Person monatlich ein Betrag von 50 Euro in bar zur Verfügung steht. Sollte dies nicht ausreichen, besteht noch die Möglichkeit des Überweisungsweges wie unter 3. dargestellt.

**Was geschieht mit Kosten, die in der Regel in bar zu leisten sind, wie etwa für Schulausflüge, Arbeitshefte, Materialgeld, Kopiergeld oder selbst organisierte Nachhilfe?**

Die Leistungsberechtigten können mit der Bezahlkarte 50 Euro pro Monat und Person abheben. Soweit ein begründeter Einzelfall vorliegt, dass zwingend mehr Bargeld benötigt wird, kann die Leistungsbehörde für derartige Kosten im Einzelfall auch eine Überweisung freigeben.

**Werden die Aufwandsentschädigungen aus den Arbeitsgelegenheiten und die Bildungs- und Teilhabe-Leistungen auch auf die Bezahlkarte gebucht?**

Ja, die Auszahlung erfolgt zusammen mit den sonstigen AsylbLG-Leistungen auf die Bezahlkarte.



[Die wichtigsten Informationen zur Bezahlkarte in verschiedenen Sprachen finden Sie HIER](#)

# GESUCHT&GEFUNDEN

## EHRENAMTLICHE DEUTSCHLEHRER:IN ROSENHEIM

Für den ehrenamtlich geführten Alphakurs im Treffpunkt (Reichenbachstraße), der immer Mittwoch Nachmittag statt findet, sucht unsere Ehrenamtliche Lehrerin Unterstützung!

## SPRACH TANDEM

### ROSENHEIM STADT & LANDKREIS

Frauen und Männer, die die deutsche Sprache schon gut verstehen, wünschen sich eine 1:1 Möglichkeit, um ins Sprechen zu kommen. Termine können individuell vereinbart werden.

## BUFDI GESUCHT | Nr. 21

### BRUCKMÜHL

Bufdi mit Organisationstalent und Einfühlungsvermögen gesucht  
Wer möchte viel fürs Leben lernen, hat mindestens sechs Monate Zeit und ist bereit sich zu engagieren? Der ist als Bufdi bei der Asylhilfe Bruckmühl genau richtig! Die Anstellung erfolgt über den Markt Bruckmühl, auf deren Webseite ist auch die ausführliche Stellenbeschreibung zu finden:  
<https://www.bruckmuehl.de/buergerservice/rathaus/stellenangebote>  
Bei Interesse direkt bei der Asylhilfe melden unter:  
helfen@asylhilfe-bruckmuehl.de  
Viel Erfolg!

## BEGLEITUNG FRAUENGRUPPE | Nr. 22

### PRIEN

Mit dem Ziel, das Selbstbewusstsein und die eigenen Fähigkeiten von Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu stärken, ist die Idee entstanden, eine interkulturelle Frauengruppe in Prien zu etablieren. In einem regelmäßigen Treffen am Nachmittag (z.B. alle 1-2 Wochen für jeweils 90 Minuten) sowie bei gelegentlichen zusätzlichen Aktionen und Ausflügen möchten wir kreative, kulturelle oder sportliche Aktivitäten durchführen, Neues lernen, Spaß haben und dabei den Austausch unter den Frauen aller Nationen fördern.

Um die interkulturelle Frauengruppe in Prien ins Leben zu rufen, suchen wir noch Frauen, die gemeinsam mit einer Ehrenamtlichen Lust darauf haben, das Angebot in die Praxis umzusetzen.

Melden Sie sich! Ein Austausch mit der bereits engagierten ehrenamtlichen Frau in Prien ist möglich.

## LESEPAT:IN FÜR GRUNDSCHULKIND | Nr. 23

### BERNAU

Das Mädchen besucht die 1. Klasse der Grundschule und würde sich über Unterstützung für 1-2 Mal pro Woche beim Lesen üben freuen.

## LESEPAT:IN FÜR GRUNDSCHULKIND | Nr. 24

### ROSENHEIM

Junge Mutter sucht für ihre zwei Kinder Nachhilfe (Mittelschule). Außerdem würde sie selbst gerne deutsch üben.

# GESUCHT&GEFUNDEN

## FREIZEITPATE | Nr. 25 ROSENHEIM

20 Jahre junger Mann sucht einen Freizeitpaten. Er spricht sehr gut Englisch und auch seine Deutschkenntnisse wachsen stetig.  
Zeitumfang: flexible Termine möglich

Wir sind jetzt auch bei



Schau doch mal vorbei!



# VERANSTALTUNGEN

## ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Donnerstag, 21.03.24  
17:30 - 19 Uhr  
ORT: ONLINE

### Workshop zum Umgang mit diskriminierenden Aussagen

Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund erfahren regelmäßige Diskriminierung in verschiedensten Lebensbereichen – oft auch verbal. Bekommen Sie als Engagierte in diesem Bereich auch klischeehafte Fragen gestellt? Und wissen Sie manchmal auch nicht so recht, wie man schlagfertig auf diese Stammtischparolen reagiert? Um in Zukunft noch besser für solche Gespräche gewappnet zu sein, bekommen Sie in diesem Workshop Techniken und Strategien an die Hand. Dabei kommen wir auch in den Austausch und arbeiten mit den Fallbeispielen, die Sie aus Ihrem Engagement mitbringen. Sie werden lernen, gezielt für die Ausübung Ihres Engagements und deren Zielgruppe zu argumentieren, und sich so gegen Diskriminierung zu positionieren.

### INFOS UND ANMELDUNG

Veranstalter: lagfa Bayern

## RASSISMUS IM ALLTAG

Samstag, 27.04.24  
10 - 14 Uhr  
ORT: Pettenkofenstr. 5, RO

### Unter die Lupe genommen

In einer Welt, die von Vielfalt geprägt ist, ist es essenziell, unsere eigene Position und die Interaktionen mit anderen kritisch zu hinterfragen. „Rassismus im Alltag - unter die Lupe genommen“ ist ein interaktiver Workshop, der darauf abzielt, unser Bewusstsein für Alltagsrassismus, Weißsein und die damit verbundenen Privilegien zu schärfen.

### Was erwartet Sie?

- Vertiefung des Verständnisses: Erarbeiten Sie, was Alltagsrassismus bedeutet, erkennen Sie die Nuancen von Weißsein und verstehen Sie, welche Privilegien Sie möglicherweise unbewusst genießen.
- Selbstreflexion: Nehmen Sie Ihre eigenen Denk- und Handlungsmuster unter die Lupe. Reflektieren Sie, wie Sie möglicherweise unbewusst durch Sprache und Verhalten zur Aufrechterhaltung von Diskriminierung beitragen.
- Interaktive Übungen: Durch kleine, interaktive Übungen werden Sie angeregt, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen, Diskussionen zu führen und von den Erfahrungen anderer zu lernen.
- Diskussion und Austausch: Der Workshop ist eine offene Plattform für Dialog und Austausch. Teilen Sie Ihre Gedanken und lernen Sie, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und zu respektieren.
- Handlungsimpulse: Am Ende des Workshops werden Sie nicht nur eine diskriminierungssensible Haltung entwickelt haben, sondern auch praktische Tipps erhalten, wie Sie im Alltag kleine, aber bedeutende Schritte zur Förderung eines gleichberechtigten Miteinanders beitragen können.

### Für wen ist dieser Workshop?

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich für ein Miteinander auf Augenhöhe einsetzen möchten, unabhängig davon, ob Sie bereits tief in die Materie eingetaucht sind oder sich zum ersten Mal mit dem Thema Alltagsrassismus auseinandersetzen.

15€

### INFOS UND ANMELDUNG

Veranstalter: Bildungswerk Rosenheim und Initiativkreis Migration Rosenheim e.V.

# VERANSTALTUNGEN

## FEST DER DEMOKRATIE

Samstag, 11.05.24  
12 Uhr  
ORT: Brixstraße 2, RO

### Unter die Lupe genommen

Die bestürzenden correctiv.org-Enthüllungen zum konspirativen Treffen von AfD-Politiker\*innen und anderen Rechtsextremen erinnern an das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte. Wer politische und ethnische Säuberungen unseres Landes fordert, tritt unsere Verfassung, Freiheit und die Grundrechte mit Füßen. Dieses braune Gedankengut reicht weit in die AfD hinein. Wir lassen uns unsere Demokratie nicht kaputt machen!

Der DGB und seine Gewerkschaften sind solidarisch mit allen Menschen in Deutschland – egal ob mit oder ohne Migrationsgeschichte, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung. Wir gehören zusammen! Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften rufen auf, gegen das braune Gedankengut ein Zeichen zu setzen und gemeinsam für Demokratie und Vielfalt einzustehen. Wir wollen gemeinsam ein Signal aus der Mitte der Gesellschaft senden: Mit dieser Radikalisierung und der Diffamierung von Menschen mit Migrationsgeschichte finden wir uns nicht ab, sondern treten öffentlich dagegen auf. Wir in Rosenheim sind vielfältig und stehen ein für unsere Demokratie. Gemeinsam mit vielen Partner\*innen aus der Zivilgesellschaft wollen wir ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen und laden alle Rosenheimer Bürger\*innen gemeinsam mit allen demokratischen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen zum Fest der Demokratie am Samstag, den 11. Mai von 12 Uhr bis in den frühen Abend hinein rund um das Rosenheimer Gewerkschaftshaus in der Brixstraße ein. Dort sollen sich demokratische Organisationen vorstellen können und der Raum für einen lockeren Austausch bei buntem Rahmenprogramm geschaffen werden.

Veranstalter: Deutscher Gewerkschaftsbund Rosenheim



# MEET.EINANDER

Der Ehrenamtsstammtisch für Gemeinschaft und Inspiration

Bei meet.einander steht die perfekte Balance zwischen Wissen und Spaß im Mittelpunkt. Unsere Treffen finden regelmäßig an verschiedenen Orten im Landkreis und der Stadt Rosenheim statt und bieten eine lockere, inspirierende Umgebung, in der du wertvolle Verbindungen knüpfen und von anderen Ehrenamtlichen sowie Fachkräften profitieren kannst.

## DAS NÄCHSTE TREFFEN:

Mittwoch, 17.04.2024

18 Uhr

TreffPunkt Rosenheim

Reichenbachstraße 14, 83022 Rosenheim



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration gefördert



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration



# KURSE UND GRUPPENANGEBOTE

## EHRENAMTLICHER DEUTSCHTREFF

Montags  
17 - 18:30 Uhr  
ORT: TreffPunkt  
Reichenbachstr. 14, RO

### Angebot der Ehrenamtskoordination und Ehrenamtlichen

Zwei Ehrenamtliche stehen jeden Montag bereit, um in einer freundlichen und unterstützenden Umgebung zu unterrichten. Bei uns steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund. Bis zu 15 Teilnehmende werden auf ihrem Weg begleitet, besser Deutsch zu schreiben, zu verstehen und zu sprechen.

Unser Kurs richtet sich an diejenigen, die schon ein bisschen Deutsch verstehen. Hier geht es darum, Kenntnisse zu vertiefen und in einer gemütlichen Atmosphäre zu lernen.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es ist keine Anmeldung nötig. Damit wir sicherstellen können, dass jeder genügend Aufmerksamkeit bekommt, behalten wir uns vor, bei zu vielen Interessenten abzulehnen. So bleibt die Gruppe angenehm überschaubar.

Dies ersetzt keinen zertifizierten Deutschkurs!

Veranstalter: Caritas Rosenheim, Fachdienst Asyl und Migration

## EHRENAMTLICHER ALPHATREFF

Mittwochs  
13:30 - 15 Uhr  
ORT: TreffPunkt  
Reichenbachstr. 14, RO

### Angebot der Ehrenamtskoordination und Ehrenamtlichen

Eine Ehrenamtliche steht jeden Mittwoch bereit, um in einer freundlichen und unterstützenden Umgebung zu unterrichten. Bei uns steht das gemeinsame Lernen im Vordergrund. Sie begleitet bis zu 10 Teilnehmende auf ihrem Weg, Deutsch zu schreiben, zu verstehen und zu sprechen.

Unser Kurs richtet sich an diejenigen, die kein Deutsch verstehen oder sprechen. Hier geht es darum, Grundkenntnisse zu erwerben und in einer gemütlichen Atmosphäre zu lernen.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es ist keine Anmeldung nötig. Damit wir sicherstellen können, dass jeder genügend Aufmerksamkeit bekommt, behalten wir uns vor, bei zu vielen Interessenten abzulehnen. So bleibt die Gruppe angenehm überschaubar.

Dies ersetzt keinen zertifizierten Deutschkurs!

Veranstalter: Caritas Rosenheim, Fachdienst Asyl und Migration

## INTERKULTURELLER KOCHTREFF FÜR FRAUEN

Mittwochs  
14 - 17 Uhr  
ORT: Bürgerhaus Miteinander  
Lessingstr. 77, RO

### Interkulturelle Frauengruppe

Jeden Mittwoch treffen sich Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen im Bürgerhaus in der Lessingstraße, um miteinander zu kochen. Es werden Rezepte aus unterschiedlichen Ländern gemeinsam gekocht. Anschließend wird das gemeinsam zubereitete Essen in einer großen Runde gemeinsam gegessen.

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Gordana Sarac Jorkovic unter [0157 527 015 23](tel:015752701523).

Veranstalter: Selbstorganisierte Gruppe

## FRAUENGRUPPE TOGATHER

Donnerstags  
14:30 - 16:30 Uhr  
ORT: TreffPunkt  
Reichenbachstr. 14, RO

### Interkulturelle Frauengruppe

To.Gat.Her ist ein regelmäßiges Treffen für Frauen aus allen Ländern. Gemeinsam wollen wir kochen, lachen, kreativ sein, Ausflüge machen und Neues lernen.

Veranstalter: Caritas Rosenheim, Fachdienst Asyl und Migration

## DEUTSCH LERNEN IN WASSERBURG

Donnerstags  
17:00 - 18:30 Uhr  
ORT: Unterkunft ehem. RoMed  
Dr.Martin-Geiger-Straße

### Schritt für Schritt in Richtung Ziel

Ein Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt einmal wöchentlich beim Deutsch lernen und üben.

Veranstalter: Caritas Rosenheim, Fachdienst Asyl und Migration

## MÄNNERGRUPPE ZUSAM.MEN

Freitags  
14:30 - 16 Uhr  
ORT: Wasserburg

### Interkulturelle Männergruppe

Egal, woher du kommst oder welche Sprache du sprichst – bei ZUSAM.MEN zählt vor allem eins: unsere gemeinsame Reise.

Wir sprechen über Themen, die unser Leben in Deutschland prägen. Wir teilen Geschichten, lachen gemeinsam, tauschen uns aus und unterstützen uns gegenseitig auf unserem Weg.

1. Freitag im Monat: Wasserburg  
Bürgerbahnhof, Bahnhofplatz 14, 83512 Wasserburg

Veranstalter: Caritas Rosenheim, Fachdienst Asyl und Migration

## KOSTENLOSE EDV- UND DEUTSCH-KURSE

### Ehrenamtlich geführte Sprachkurse und Computertraining

Der Malteser Hilfsdienst e. V. bietet ab sofort kostenlose Deutsch-Kurse und Computertraining an. Die Deutschkurse werden vorab montags ab 18.00 Uhr bzw. mittwochs ab 18.30 Uhr in der Rathausstraße 25 in Rosenheim angeboten. Zugleich kann auch in Vogtareuth ein Einzelkurs angeboten werden.

Das EDV-Grundkompetenztraining wird Montag bis Freitag, ab 18 Uhr bis 19:30 Uhr angeboten, Mini-Kurs an 5 Tagen, Maxi-Kurs an 10 Tagen.

Die Inhalte werden durch ehrenamtliche Kursbegleiter/innen in Kleingruppen/1:1-Betreuung vermittelt. So können spezifische Lerninhalte und die Lerngeschwindigkeit individuell angepasst werden.

- Jeder Teilnehmer/in hat eine\*n eigene\*n Trainer\*in
- Kurs 1x pro Woche, abends für 90 Minuten
- Das Training wird in Deutsch abgehalten
- Anfänger mit geringen Kenntnissen willkommen
- Lernmaterial vorhanden
- individueller Unterricht durch geübte Trainer
- Am Ende des Kurses wird Ihnen eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Kontakt: 0151 724 226 26, [peter.raab@malteser.org](mailto:peter.raab@malteser.org)

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst, Rosenheim

# EHRENAMT IM SELF-CARE MODUS

## COACHING & BEGLEITUNG

loading...

### Professionelle Begleitung von Ehrenamtlichen

Freiwillig Engagierte sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft und leisten unschätzbare Dienste. Ihre Arbeit ist von entscheidender Bedeutung, um das Wohl unserer Gesellschaft zu fördern. Wir bieten Ihnen eine professionelle Begleitung, um herausfordernde Fragen und Themen, die sich aus Ihrem Engagement ergeben, zu besprechen. Coaching kann Sie bei der Reflexion ihres Handelns unterstützen und bietet den Raum, neue Verhaltensweisen zu erproben. Vielleicht können sie neue Perspektiven einnehmen und es gelingt Ihnen, dadurch Ihre Fähigkeiten noch weiter auszubauen.

#### Inhalte eines Coachings:

Sie bringen die Themen ein, die Sie im Ehrenamt beschäftigen. Das können herausfordernde Kommunikations- und Beziehungssituationen sein; Nähe-Distanzproblematiken; Konflikte; Umgang mit Scham, Hilflosigkeit, Überforderung; persönliche Weiterentwicklung uvm. ... oder einfach Ihr Wunsch nach Austausch und Begleitung.

Auch im Ehrenamt ist eine gesunde Work-Life-Balance wichtig, um langfristige Motivation und Freude daran zu erhalten. Unsere Unterstützung und das Coaching sind vertraulich und individuell anpassbar.

Für eine gelungene Unterstützung findet die Begleitung und das Coaching in einer kleinen Gruppe statt, daher ist die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt.

### ANMELDUNG beim Bildungswerk Rosenheim e.V.

Veranstalter: katholisches Bildungswerk Rosenheim und evangelisches Bildungswerk Rosenheim - Ebersberg

## MEET.EINANDER

17.04.24

18:30 Uhr

Reichenbachstraße 14, RO

Treffpunkt

### Der Ehrenamtsstammtisch für Gemeinschaft und Inspiration

Du engagierst dich leidenschaftlich im Ehrenamt und möchtest deine Erfahrungen teilen, voneinander lernen und gemeinsam nach Lösungen suchen? Dann ist Meet.Einander der richtige Ort für dich!

Du bist ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft, und es ist absolut in Ordnung, auch an dich selbst zu denken. Indem du dich um deine eigenen Bedürfnisse kümmerst, stärkst du nicht nur dein Wohlbefinden, sondern auch deine Effektivität im Ehrenamt. Bei Meet.Einander steht die perfekte Balance zwischen Fachwissen und Spaß im Mittelpunkt. Unsere Treffen finden regelmäßig an verschiedenen Orten im Landkreis statt und bieten eine lockere, inspirierende Umgebung, in der du wertvolle Verbindungen knüpfen und von anderen Ehrenamtlichen sowie Fachkräften profitieren kannst.

Veranstalter: Ehrenamtskoordination und Integrationslotsenstelle Rosenheim

## HELFERN HELFEN

Bei Bedarf

### Austausch und Unterstützung - Ehrenamtliche im Bereich Migration und Flucht

TAFF besteht aus einer sozialpädagogischen Fachkraft und einer Psychologin, die psychisch belasteten Flüchtlingen, deren Angehörigen und ehrenamtlichen Helfer:innen ein offenes Ohr und Unterstützung bieten.

Wir wollen einen Raum anbieten, in dem Sie alle Themen rund um Ihre Arbeit mit Flüchtlingen anbringen können.

Mögliche Themen könnten sein:

- Hilfe beim Netzwerkaufbau bzw. Finden passender Ansprechpartner:innen je nach Problem
- Abgrenzung zu belastenden Themen/Klient:innen
- Hilfe zur Selbsthilfe (z.B. Entspannungsübungen)

Alles kann - nichts muss!

Kontakt

taff@sd-obb.de, 08031 35 28 514

Veranstalter: Diakonie, Projekt TAFF Rosenheim

## LESE-ECKE

See. Not. Rettung. Meine Tage an Bord der SEA-EYE 4 - ein Buch von Tobias Schlegl

Über mehrere Wochen half Tobias Schlegl als Notfallsanitäter bei der Seenotrettung Geflüchteter vor der Küste Libyens - und es wurde eine aufreibende Zeit für die Crew und ihn. Erst Schwierigkeiten bei Übungseinsätzen und das bange Warten auf den ersten Einsatz, dann: Notrufe, Verfolgungsjagden mit der libyschen »Küstenwache« und Menschen im Wasser. Schließlich die quälende Suche nach einem sicheren Hafen für die mehr als 400 Geretteten.

Schlegls Aufzeichnungen machen die menschliche Tragödie erfahrbar, die sich Tag für Tag vor den Mittelmeerküsten abspielt. Sehr persönlich schreibt Tobias Schlegl über Ängste und Fehler, ist nachdenklich und ehrlich. Einfühlsam schildert er Szenen aus dem Schiffsalltag und zeigt die Menschen um ihn herum - auch die Geretteten, die durch die Hölle gegangen sind und nun an Bord eine Zeit voller Hoffnung erleben.



# Interviewpartner/in für Masterarbeit gesucht

## Kontakt

Mein Name ist **Lorena Cosenza** und ich verfasse derzeit an der Universität Wien meine **Masterarbeit** am Lehrstuhl für Wirtschaftssoziologie.  
**E-Mail:** lorena.cosenza@t-online.de  
**Mobil:** +49 1707730625

## Um was geht es?

Gemeinnützige **Vereine** und **Arbeitsmarktintegration** von **Geflüchteten** in **Deutschland**

## Wer soll interviewt werden?

Personen die in einem eingetragenen Verein **Mitglied, Angestellte** oder **Freiwillige** sind

## Welche Vereine sind gesucht?

- eingetragenen Vereinen, die darauf **ausgerichtet** sind **geflüchtete Menschen bei der (Arbeitsmarkt-)Integration** zu **unterstützen**
- eingetragene Vereine die im **Rahmen eines Projekts oder einer Initiative** die **Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten unterstützt** haben - das können der lokale Sportverein genauso wie ein Landschaftsgartenverein sein.
- **NICHT gesucht:** Wohlfahrtsverbände wie Caritas oder die Diakonie. Der Fokus liegt auf kleineren, lokalen Vereinen

## Eckdaten zum Interview

- Online oder vor Ort (München)
- Max. 40 min
- Anonym
- **Verfügbar im März/April 2024**

# IMPRESSUM

Herausgeber i. S. d. Bayerischen Pressegesetz (BayPrG)/  
Diensteanbieter i. S. d. § 2 Telemediengesetzes (TMG):  
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.  
Hirtenstraße 2 - 4  
80335 München  
Telefon: +49 89 5 51 69-0  
Telefax: +49 89 5 51 69-577  
E-Mail: [info@caritasmuenchen.org](mailto:info@caritasmuenchen.org)  
Vertretungsberechtigt:  
Vorstand, bestehend aus  
Prof. Dr. Hermann Sollfrank (Vorsitzender)  
Gabriele Stark-Angermeier  
Thomas Schwarz

Rechtsform und Registereintragung:  
Eingetragener Verein (e.V.)  
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München  
Vereinsregisternummer: VR 7706

Umsatzsteueridentifikationsnummer  
nach § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 129 522 447

Redaktion: Caroline Kley, Bryan Virmani  
Caritas Fachdienst Asyl und Migration  
Kufsteinerstr. 27, 83022 Rosenheim

E-Mail: [eak-ro@caritasmuenchen.org](mailto:eak-ro@caritasmuenchen.org)  
Telefon: 08031 353 11 21



## KONTAKT

### Ehrenamtskoordination & Integrationslots:innen

Stadt Rosenheim	Bryan Virmani Robert Straub
Landkreis Rosenheim	Caroline Kley Sylvia Braun

Caritas Zentrum Rosenheim  
Fachdienst Asyl und Migration  
Reichenbachstraße 14, 83022 Rosenheim

E-Mail: [eak-ro@caritasmuenchen.org](mailto:eak-ro@caritasmuenchen.org)  
Telefon: 08031 35311 21

## BILDNACHWEISE

Seite 0: Foto via Canva.com  
Seite 1: Foto via Canva.com  
Seite 1: Bild via Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration  
Seite 2: Foto via govolyteer.com  
Seite 5: Flyer via Caritas Fachdienst Asyl und Migration  
Seite 7: Foto via Canva.com  
Seite 8: Foto oben via Canva.com  
Seite 8: Anzeige unten via Lorena Consenza  
Seite 9: Foto via Unsplash von Mathyas Kurmann

### Ihre Newsletter-Daten:

Falls Sie Ihre Newsletter-Daten ändern  
oder sich aus dem Newsletter-  
Verteiler abmelden möchten,  
schreiben Sie eine E-Mail an folgende  
Adresse:

[caroline.kley@caritasmuenchen.org](mailto:caroline.kley@caritasmuenchen.org)  
[bryan.virmani@caritasmuenchen.org](mailto:bryan.virmani@caritasmuenchen.org)

Falls Sie diesen Newsletter über eine  
dritte Person weitergeleitet  
bekommen, melden Sie sich bitte bei  
der Drittperson. Auf externe Verteiler  
können wir nicht zugreifen.

**Hinweis:** Die in diesem Dokument  
verwendete Links, die auf externe  
Websites und Inhalte verweisen,  
wurden von der Redaktion vor  
Fertigstellung des Newsletters  
einmalig geprüft und als  
vertrauenswürdig eingestuft.